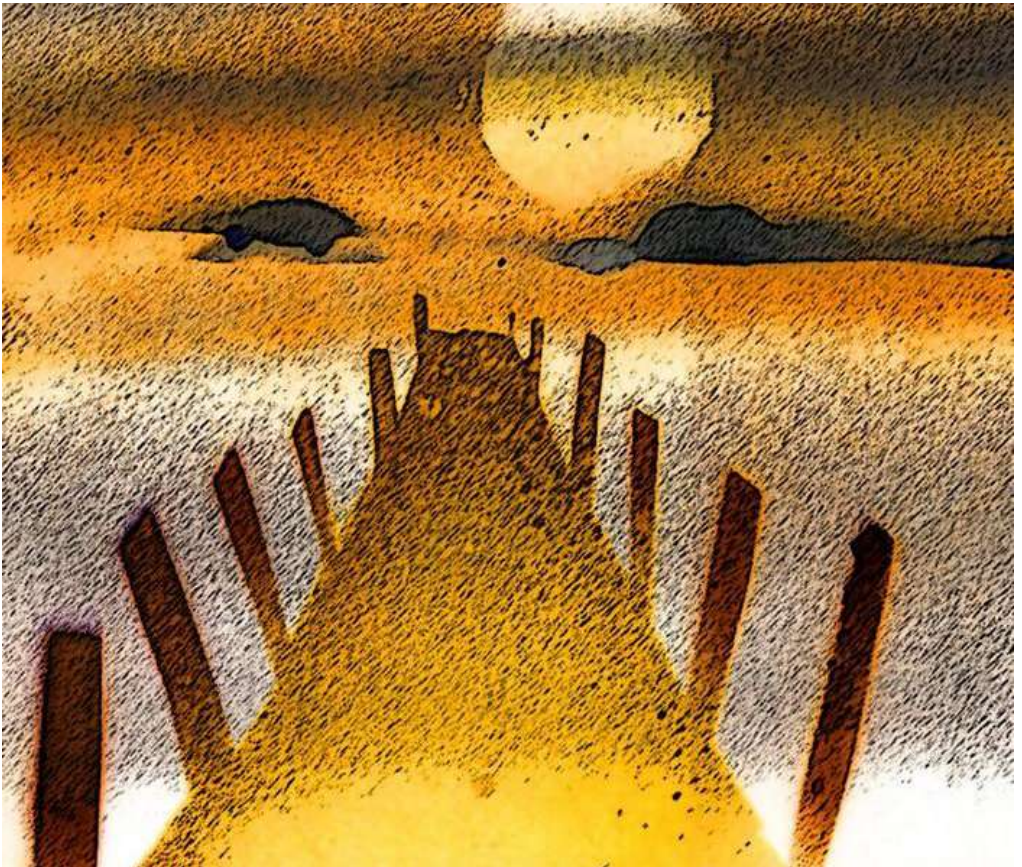


# GEMEINDEBRIEF

Oktober - November 2023



EVANGELISCHE  
KIRCHE IN  
GRÖTZINGEN



## Aus dem Inhalt:

Erntedank - Jungbläser - Glaubenskurs

## TAT UND GLAUBE

**Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.**

Brief des Jakobus 1,22 - Monatsspruch Oktober 2023

Gute Taten vollbringen; in die Tat umsetzen, was wir sagen; nicht nur reden, sondern auch tun – so oder so ähnlich kann die Haltung beschrieben werden, die viele von uns für richtig halten, die vielen von uns wichtig ist.

Aber Jakobus geht es ja nicht um irgendein „Wort“, sondern um das Wort Gottes, um die Bibel, um die Predigt von Gottes Wort. Und auf diesem Hintergrund bekommen die Worte von Jakobus für uns Protestanten und Protestantinnen doch einen seltsamen Klang. Daran denke ich mit Blick auf den Reformationstag am 31. Oktober, an dem sich Luthers Thesenanschlag zum 506. Mal jährt in diesem Jahr.

Haben wir nicht von Martin Luther gelernt, dass kein Werk, keine menschliche Tat uns vor Gott gerecht machen kann, also uns seinen „Ansprüchen“ an uns genügen lassen kann? Allein aus Glauben werden wir gerettet, werden wir von Gott angenommen. Unter anderem auf Grund dieser Überzeugung hatte Luther seine Schwierigkeiten mit dem Jakobusbrief und hat ihn in der von ihm übersetzten Bibel an die drittletzte Stelle „verbannt“. Für ihn war der Brief des Jakobus eine „stroherne Epistel“, also ein Brief, der so trocken und kraft-

los ist wie Stroh. Tatsächlich bestreitet der Jakobusbrief die Rechtfertigung des Sünders „allein aus Glauben“ und erwähnt an keiner Stelle die Bedeutung von Jesu Kreuzestod und Auferstehung aus dem Tod für die Rettung von uns Menschen bei Gott. Insofern bietet der Jakobusbrief nicht viel „Nahrung“ für das Glaubensleben.



Meiner Meinung nach will der Autor des Briefes aber eine Christenheit am Ende des 1. Jahrhunderts, deren Glaube in der Gefahr steht, entleert und formelhaft geworden zu sein, daran erinnern, dass das „Wort der Wahrheit“, aus dem der Glaube der Christ:innen entsteht, eine Kraft ist, die auch zu konkreten Taten der Nächstenliebe drängt und sich im täglichen Leben zeigt. Für mich entspricht das dem Gedanken von Paulus, dass unser Leben ein alltäglicher Gottesdienst sein soll, also dass wir immer aus unserem Glauben heraus handeln, nicht um uns zu retten, sondern weil wir gerettet sind und deswegen in aller Freiheit und aus Dank gegenüber Gott so handeln können, wie es unserem Glauben entspricht. Das befürwortet auch Martin Luther.

Gottes Wort zu hören, zu glauben und dann Jesus Christus nachzufolgen bedeutet dann, bei aller Erfahrung der eigenen menschlichen Schwäche, im Vertrauen auf die Erlösung durch Christus, dem fleischgewordenen Wort Gottes, dieses Wort auch zu tun in der Liebe zum Nächsten und zu aller Schöpfung. Es geht um wirksamen, handelnden Glauben und das ist auch gut evangelisch, wie es uns die Diakonie vor Augen führt. Hören und Handeln gehören zusammen, damals bei Jakobus wie auch heute bei uns.

**In diesem Sinne einen guten Herbst  
Ihnen allen, Ihr Markus Wittig**





An(ge)dacht	2
Inhaltsverzeichnis	4
Berichte	5
- Jahreshauptversammlung Krankenverein	
- 70 Jahre nach dem 17. Juni 1953	
Einladungen	7
- Mitgliederversammlung Förderverein	
- Glaubenskurs	
- Kulinarischer Wanderung durch die Region	
- Gemeindeversammlung	
--Argentinische Nacht II	13
Buchtipps	13
Unterricht und Chor für Jungbläser	14
Freud & Leid	15
Jubilare	16
<b>Termine</b>	
Kirche mit Kindern	10
Besondere Gottesdienste	12
Termine Oktober - November	17
Gottesdienste Oktober - November	18
<b>Ansprechpartner/-innen</b>	
Gruppen und Kreise	19
Ansprechpartner	20

## Impressum

Redaktion: Markus Wittig (V.i.S.d.P.) und Team

Layout: Gesa Czolbe

**Nächste Gemeindebrief-Ausgabe (Dezember 2023 - Februar 2024):**

Einreichungstermin: 31.10.2023

Erscheinungstermin: 29.11.2023

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES EVANG. KRANKENVEREINS

Nach dreijähriger Corona-Pause konnte in diesem Jahr wieder die Jahresversammlung des Evangelischen Krankenvereins am 21. Mai im Martin-Luther-Haus stattfinden.

Mit der Andacht von Herrn Pfarrer Wittig zum Thema Heil und Heilung sowohl für das physische als auch das seelische Wohlbefinden, beides gehört zusammen, und dem dazu passenden Choral: „Gott gab uns Atem damit wir leben, ...“ eröffnete er die Versammlung.

Die „Prävention des Schlaganfalls“ stand im Mittelpunkt des Arztvortrags von Herrn Professor Dr. Kühn.

Gleich zu Beginn wies Dr. Kühn darauf hin, dass mit der steigenden Lebenserwartung unserer Gesellschaft auch der Anstieg von Patienten mit Schlaganfällen einhergeht. Schlaganfälle sind in Deutschland eine der häufigsten Todesursachen. Deshalb ist eine frühzeitige Behandlung der beeinflussbaren Risikofaktoren wie z.B. Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen, Rauchen, Bewegungsmangel von großer Bedeutung. Wobei die Behandlung des Bluthochdrucks eine der wichtigsten und effektivsten Maßnahme ist. Es wird deshalb dringend empfohlen sich bei ersten Auffälligkeiten bzw. Symptomen unbedingt in ärztliche Behandlung zu begeben. Heute ist es sehr gut möglich, das Schlaganfallrisiko medikamentös, aber auch durch Beachtung einer gesunden Lebensweise, zu beeinflussen.

Die verständlichen Ausführungen zeigten die Vorwarnsignale zum Thema Schlaganfall gut auf.

Anschließend nahmen wir uns Zeit für einen gemütlich Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Nusszopf.

Über die Vereinsarbeit war für vier Jahre, 2019 bis 2022, in denen keine Versammlung stattfinden konnte, zu berichten. In dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl um 32 vermindert, wobei allerdings 15 Mitglieder neu eingetreten sind. Jede/-r ist willkommen. Wir freuen uns über Eintritte von jungen Familien oder Einzelpersonen die den Auftrag des Vereins unterstützen.

Für die Betreuungsdienste stehen im Moment drei Mitarbeiterinnen, die stundenweise tätig sind, zur Verfügung. Die Zahl der zu betreuenden Patienten schwankte zwischen 10 und 6.

Ab 1. Juli 2021 mussten die Stundensätze für die Patienten von 13 auf 15 € erhöht werden. Über viele Jahre konnte der alte Vergütungssatz gehalten werden. Allerdings war inzwischen die Kostensteigerung so erheblich, dass eine Pflegesatzerhöhung unumgänglich war.

Der Dank des Vorsitzenden galt allen Mitgliedern und Unterstützern des Krankenvereins, die das diakonische Anliegen unserer Einrichtung mittragen. Ein besonderer Dank galt unseren Mitarbeiterinnen für ihren engagierten Einsatz bei den Patienten.

---

*Siegfried Heidt*

*Vorsitzender Evang. Krankenverein Grötzingen*

## „WO WIR UNS FINDEN, WOHL UNTER LINDEN..“

70 JAHRE NACH DEM 17. JUNI 1953 –

MIT ANDREAS DOMKE AUS ZEHDENICK/BRANDENBURG



Zu einem Open-Air-Konzert hatte der Förderverein zu diesem denkwürdigen Nachmittag in den Kirchhof eingeladen. Im Schatten der großen Linde am Aufgang zur Kirche hatte sich eine große Runde aus der Gemeinde versammelt. Andreas Domke, einst aufgewachsen in unserer Partnergemeinde „Heilig Kreuz“ in Potsdam und heute Pfarrer in der

brandenburgischen Stadt Zehdenick, hatte sein Programm als Liedermacher unter das Motto ZWEILAND gestellt.

In lockerer Folge sang und kommentierte er Lieder, die er seit seiner Jugend in Potsdam geschrieben, gesungen und auch von anderen übernommen hatte. So reihten sich wie Perlen an einer Kette die Erfahrungen im geteilten Deutschland und nach der Vereinigung im Spiegel der Lieder aneinander. Witzig, herausfordernd, nachdenklich zwischen lautem Lachen und Betroffenheit war die Spur vom Rhythmus der Gitarre und der Mundharmonika gelegt. Eine ganz eigene Weise bot sich hier, das Verhältnis Ost und West in den Blick zu nehmen und dabei auch die Rolle der Christen damals und vor allem auch heute zu bedenken, wenn die Rolle traditioneller Bindungen nachlässt und bewusste Entscheidungen gefragt sind.

Die Impulse von Andreas Domke wurden von den Anwesenden aufgenommen. Erinnerungen an gegenseitige Besuche, Erinnerungen an den Fall der Mauer wurden eingebracht. Hans Scheffel, als damaliger Grötzingener Pfarrer ein Motor der Partnerschaft und Karin Domke, damals treibende Kraft in Potsdam, konnten berichten.

Auch an den kürzlich verstorbenen Physiker Helmut Domke, den Vater von Andreas Domke, wurde erinnert.

Er war vom Kirchenbund der DDR häufig als Ökumenischer Mitarbeiter auf dem Weg nach Genf im Grötzinger Pfarrhaus zu Gast gewesen und hatte in den Gesprächen des Ökumenischen Rats der Kirchen mit sowjetischen Militärs zur Abrüstung der Atomwaffen eine bedeutende Rolle gespielt und war zuletzt Staatssekretär unter dem letzten DDR-Außenminister und Pfarrer Markus Meckel gewesen.

Wer diesen Nachmittag miterlebt hat, konnte an einem Stück Gedenkkultur teilhaben, an dem die Einbindung der Grötzinger Kirchengemeinde in die Deutsche Geschichte erfahrbar wurde.

Am Sonntag sang und predigte Andreas Domke auch im Gottesdienst unter anderem auch diesen Vers aus seinem Lied

### „Hallo ich leben noch“:

Hallo ich frage noch – und ich klopf an jeder Tür.

Will doch nur wissen, wer ich bin und was sollen wir heut hier.

Ich such nach Menschen, - die sich Fragen stellen lassen,

die auf kurze Antwort pfeifen, lieber weiter sehn und fassen...

---

*Eckhart Marggraf*

*Vorsitzender Förderverein*

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS

Bitte merken Sie sich schon heute den Termin vor:

**Mittwoch, den 25. Oktober 2023, 19 Uhr**

im Gemeindesaal neben der Kirche.

Sie sind alle dazu herzlich eingeladen, auch wenn Sie nicht Mitglieder des Fördervereins sind. Ihre Meinung und Ihre Ideen sind gefragt, die zur Förderung unserer Pfarrgemeinde beitragen. Neben dem Bericht über die Aktivitäten im

zurückliegenden Jahr geht es darum, neue förderungswürdige Vorhaben zu bestimmen, die der Verein unterstützen soll.

Berichte über die aktuellen Projekte (ZWEILAND mit Andreas Domke und Jungbläserinitiative) lesen Sie im vorliegenden Gemeindebrief.

### Herzliche Einladung!

---

*Eckhart Marggraf*

*Vorsitzender Förderverein*

## KAUM ZU GLAUBEN?!

„Kaum zu glauben?!“

Ein kleiner Glaubenskurs für Interessierte – auch für Zweifelnde

Glaube ist „frag-würdig“ im besten Sinne des Wortes, weil es dabei um Fragen geht, die eine gründliche Beschäftigung verdienen und nicht mit (allzu) einfachen Antworten abgetan werden können:

Was hat mein Leben mit Gott zu tun?  
Wie sieht das christliche Menschenbild aus?  
Welche Kraft gibt der Glaube?  
Wie kann ich mit Gott ins Gespräch kommen?

Wer Interesse daran hat, diesen Fragen zusammen mit anderen nachzugehen, ist herzlich zum Glaubenskurs der Region Ost eingeladen.

### Termine / Ort:

An vier Donnerstagen, 5. / 12. / 19. / 26. Oktober 2023, treffen wir uns von **19.30 - 21.30 Uhr** im Gemeindehaus Am Zwinger 5 in Durlach

### Anmeldung:

Sollte bis 27. September im Pfarramt Grötzingen per Mail

[groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de) oder ☎ 0721 463043 erfolgt sein.

Falls noch Plätze frei sind, können Sie sich noch kurzfristig anmelden.

### Kontakt:

Thomas Abraham

☎ 7836 1958

[thomas.abraham@kbz.ekiba.de](mailto:thomas.abraham@kbz.ekiba.de)

Markus Wittig

☎ 463043;

[markus.wittig@kbz.ekiba.de](mailto:markus.wittig@kbz.ekiba.de)



## KULINARISCHE WANDERUNG DURCH DIE REGION OST.

Zusammen wandern, radfahren, essen und ins Gespräch kommen, das steckt hinter der Idee des 4-Gänge-Menüs. Und bei der Gelegenheit die vier Kirchen in der Region Ost kennenlernen.

Wir starten am **Samstag, den 21. Oktober um 11 Uhr in Grötzingen an der Kirche** mit einem kleinen kulinarischen Willkommensgruß und einem geistlichen Impuls.

Dann geht's per Fahrrad oder zu Fuß los zur Stadtkirche nach Durlach. Dort erwartet uns gegen 12:15 Uhr ein leckeres Mittagessen im Gemeindehaus am Zwinger. Gerne können Sie auch erst hier einsteigen.

Um 13 Uhr machen wir uns auf den Weg zur Trinitatiskirche um dort als 3. Gang noch einmal

Energie zu tanken für die letzte Etappe zum Luther-Melanchthon-Gemeindezentrum. Dort werden wir es ab ca. 14:15 Uhr bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen. Wer mag kann auch da noch dazukommen.

Anmeldung erbeten unter:

[eki-groetzingen.de/  
Terminkalender](http://eki-groetzingen.de/Terminkalender)

oder direkt QR-Code einscannen.




---

*Martina Bocher und Kerstin Gebhardt*

## EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am **Sonntag, den 29. Oktober 2023 um 11 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst)

mit dem Hauptthema:

**Die evangelische Pfarrgemeinde Grötzingen im Rahmen der weiteren Entwicklung der Kirche in Karlsruhe**

Zur Sprache kommen sollen u.a.:

- Überlegungen zur Entwicklung der Pfarrgemeinden in den östlichen Stadtteilen
- Was wird aus den kirchlichen Gebäuden?
- Was wird aus der Kirche? - Ein Blick über den Tellerrand

Die Gemeindeversammlung berät den Ältestenkreis bei seinen schwierigen Entscheidungen.

Daher sind Sie herzlich zum gemeinsamen Nachdenken und beraten eingeladen.

---

*Sabine Benz und Eckhart Marggraf  
Vorsitzende der Gemeindeversammlung*

## FAMILIENZEIT MIT DER KIRCHENMAUS

21. Oktober 2023, 10 - 11:30 Uhr im Martin-Luther-Haus

Die erste Viertelstunde ist unsere Ankomzeit.

Danach erleben wir miteinander einen **Zwergengottesdienst** und dann bleibt noch genügend Zeit zum Spielen, Essen, Gespräche.... Wir bieten warme und kalte Getränke und die Familien bringen ihren eigenen Imbiss mit!



### KUNTER BUNTE KINDER KIRCHE

Für Kinder ab Vorschulalter im MLH

**KINDERKIRCHENTAG** mit Mittagsimbiss  
**(10 - 12 UHR)**

28. Oktober 2023

Für Kinder ab Schulalter im Gemeindesaal

**KINDER KREATIV WERKSTATT IM KIRCHENJAHR**  
**(10 - 12:30 UHR)**

02. Dezember 2023 - Adventswerkstatt

18. November 10 - 12.30 Uhr  
**KINDER SAMSTAG mit Krippenspielvorstellung.**  
8. Dezember 16 - 18 Uhr und 9. Dezember 10 - 14 Uhr  
Krippenspielprojekt im Gemeindehaus und Kirche

### Anmeldeflyer finden Sie:

In Kita und Schule und auf unserer Homepage

**Anmeldung:** ☎ 0721 463043 oder  
[ulrike.aydt@kbz.ekiba.de](mailto:ulrike.aydt@kbz.ekiba.de)



KIRCHE MIT KINDERN



## BESONDERE GOTTESDIENST-AKZENTE IM SPÄTJAHR

Der Oktober beginnt am **01. Oktober** gleich mit dem Erntedankfest. Das werden wir um **10 Uhr** mit einem Abendmahlsgottesdienst feiern, in dem wir Gott für alles danken, was er uns Gutes zukommen lässt.

Von „Broken Hallelujah“, einem zerbrochenen, gespaltenen Hallelujah singt Leonard Cohen in seinem bekannten Song „Hallelujah“. Der Sänger ist vor 7 Jahren gestorben und zeigt in seinen Liedern immer wieder, wie er auf der Suche nach dem Glauben an Gott ist. In einem **Abendgottesdienst am 22. Oktober um 19 Uhr** bedenken wir, wie die Gottsuche bei Leonard Cohen aussieht.

Das Reformationsgedenken steht im Gottesdienst am **29. Oktober** im Vordergrund.

Am Gedenktag zur Reichspogromnacht, **9. November**, gedenken wir um **19 Uhr** in öku-

menischer Verbundenheit der Zerstörung der Grötzingener Synagoge 1938, vor 85 Jahren, und der Gräueltat, die den jüdischen Bürger:innen Grötzingens angetan wurden.

Fast zwei Wochen später, am **22. November**, feiern wir zum Buß- und Betttag um **19 Uhr** einen Gottesdienst mit Abendmahl und dem Angebot, sich segnen zu lassen. Der kirchliche Feiertag lädt jedes Jahr in besonderer Weise dazu ein, eigene Wege zu überdenken und sich von Gott stärken zu lassen.

Der letzte Sonntag des Kirchenjahrs, **26. November**, steht mit dem Ewigkeitssonntag dann ganz im Zeichen der Perspektive, die Gott uns nach unserem Leben auf Erden eröffnet und dem Gedenken an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde.



## BUCHTIPPS FÜR DEN HERBST

**Oben Erde, unten Himmel;** Milena Michiko Flasar; Wagenbach Verlag

Der Roman spielt in einer japanischen Großstadt, in der die junge Hauptperson ein abgeschottetes Leben führt. Nachdem ihr wegen mangelnder Empathie den Gästen gegenüber ihre Stellung als Bedienung gekündigt wird, bewirbt sie sich bei vielen Stellen, ohne eine Vorstellung zu haben, was da auf sie zukommen kann. Bei einem Arbeitgeber stellt sie sich vor und stellt fest, daß es sich um eine Firma handelt, die Wohnungen säubert, in denen Leichen gefunden wurden, die dort längere Zeit unbemerkt gelegen haben. Nun schildert die Autorin, wie die junge Frau mit dieser Situation fertig wird. Es ist ein gut lesbare Buch, nicht traurig, wie schon der Titel verrät.

**Eine Frage der Chemie;** Bonnie Garmus; Piper Verlag

Der erste Roman der Autorin beschäftigt sich mit dem Leben einer Wissenschaftlerin - Chemikerin - in den frühen 1960er Jahren in Amerika. Als Frau hat sie keine Chancen im Beruf, so dass sie ihn aufgeben muss und im Fernsehen eine Kochschau übernimmt, die sie aber als Chemikerin ausübt. Sie hat eine uneheliche hochintelligente Tochter, die sie fördert. Garmus schildert das Leben der Hauptperson auf eine einfühlsame, gut lesbar. Ein hochinteressantes Buch!

*Elke Heil, Literaturkreis*

## ARGENTINISCHE NACHT II



Nachdem wir uns im Juli einen Film zum Mythos um die Präsidentengattin Eva Perón angeschaut haben, laden wir zu einer 2. Argentinischen Nacht mit Kirchenkinno ein.

Am **18. November um 19 Uhr** zeigen wir im **Gemeindesaal** einen Film des bekannten argentinischen Regisseurs Fernando Solanas, bei dem es um die „Sehnsucht“ nach Freiheit, nach Geborgenheit, nach Menschlichkeit geht. Die Hauptfigur des Films versucht sich nach Haft und Ende der Diktatur, neu im Leben zurecht zu finden. Es ist ein sehr poetischer und musikalischer Film, mit Tangomusik von Astor Piazzolla.

## JUNGBLÄSER - PROJEKT DES FÖRDERVEREINS



Der Grötzingler Posaunenchor sucht junge Bläser. Aus diesem Grund hat der Förderverein eine Initiative gestartet, um junge Bläser zu gewinnen und auszubilden. Nach dem derzeitigen Stand könnte es gelingen, mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 im Nachmittagsbereich einen Bläserunterricht in den Räumen der Augustenburg-Gemeinschaftsschule Dank deren Entgegenkommen anzubieten.

Träger soll die Evangelische Pfarrgemeinde und deren Posaunenchor sein. Derzeit wird mit einem Absolventen der Staatlichen Hochschule für Musik verhandelt, der den Unterricht übernehmen würde. Mit ihm wird die Form des Unterrichts (Einzel- bzw. Gruppenunter-

richt) entschieden. Auch der bzw. die Unterrichtstage werden dann festgelegt werden. Sobald als möglich werden die Teilnehmenden in einem Jungbläserchor zum gemeinsamen Musizieren zusammengeführt.

Mit interessierten Kindern und deren Eltern ist ein Schnupper- und Informationsgespräch in Planung, in dem auch über die Kosten des Unterrichts informiert werden kann. Auch Erwachsene sind gerne im Unterricht willkommen. Der Posaunenchor ist bemüht, Instrumente leihweise zur Verfügung zu stellen.

---

*Herbert Dielmann*

0172 6335959

*herbert.dielmann@googlemail.com*

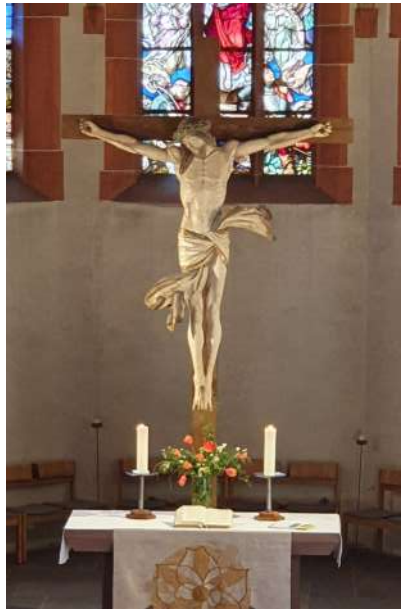
*posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com*

**Getauft wurden**

Anna Ria Mehlis  
 Elio Conzetti  
 Nora Olivia Leeflang  
 Mats Reinhard Mosebach  
 Jan Potemke  
 Lenni Stuhm  
 Julian Walz  
 Liliana Lidia Weihnacht  
 Josua Heublein  
 Sebastian Kunzmann  
 Alexander Stein  
 Niklas Graf

**Getraut wurden**

Paulo und Julka Löffler, geb. Lüling  
 Kaan und Anna Lena Geiger, geb. Scharf  
 Alexander und Ann-Kathrin Weber, geb. Patszak  
 Johannes Horst Fäßler und Anne Hahmann-Fäßler, geb. Hahmann  
 Geoffrey und Sonja Andrea Graf, geb. Kirsch  
 Torben Ruf und Julia Saile

**Bestattet wurden**

Erna Becker, geb. Nebel  
 Helga Zeilmann, geb. Baar  
 Hans-Hugo Kamrath  
 Hanni Marie Volz, geb. Opalka  
 Manfred Dietz  
 Klaus Dieter Zoller  
 Johanna Arheidt, geb. Arheidt  
 Thomas Jung  
 Wolfgang Woehl  
 Rosemarie Huley, geb. Richter  
 Christa Bürck  
 Erika Ruhland, geb. Kamolz  
 Erna Becker, geb. Nebel  
 Helga Zeilmann, geb. Baar  
 Brigitte Arbeit, geb. Hollstein  
 Helga Meinzer, geb. Denzer

**OKTOBER 2023**

Bähr, Roswitha (82)  
 Barlösius, Hans (83)  
 Belsch, Jakob (84)  
 Borkert, Reinhard (88)  
 Brüggemann-von Platen,  
 Brita (85)  
 Daferner, Klaus-Dieter (82)  
 Domke, Karin (81)  
 Eckhardt, Karin (81)  
 Forster, Volker (78)  
 Goldberger, Siegfried (82)  
 Goutier, Gerta (94)  
 Hirschmann, Johanna (76)  
 Hoffmann, Günter (85)  
 Hottinger, Hans-Dieter (78)  
 Kleiber, Sieglinde (84)  
 Komnick, Lydia (93)  
 Kumm, Hans-Albrecht (81)  
 Kurz, Rolf (87)  
 Kwaschnowitz, Ingrid (82)  
 Mailänder, Dr. Bernhard  
 (77)  
 Müller, Kurt (81)  
 Onasch, Ingrid (82)  
 Orgis, Wolfgang (78)  
 Reize, Ursula (77)  
 Richter, Klaus (81)  
 Rösch, Agnes (85)  
 Roukre, Erika (88)  
 Sand, Ilse (79)  
 Sauer, Renate (81)  
 Schaber, Irmgard (86)  
 Schaber, Ingrid (75)  
 Scherrer, Inge (81)  
 Schmitt, Erika (86)  
 Schrimm, Waltraud (85)  
 Schwarz, Helga (91)  
 Seip, Dr. Edgar (77)  
 Timmermann, Ingrid (80)  
 Unger, Herbert (80)  
 Wagner, Doris (77)

Weicker, Doris (83)  
 Werner, Dr. Peter (75)  
 Zeiß, Irene (75)

**NOVEMBER 2023**

Allgaier, Veronika (76)  
 Arheidt, Reinhold (85)  
 Arbeit, Martin (84)  
 Becker, Ludwig (85)  
 Cremers, Dr. Stefan (81)  
 Dahn, Sieglinde (82)  
 Doll, Antje (80)  
 Fischer, Waltraud (81)  
 Haase, Dr. Wulf (83)  
 Hartig, Elisabeth (90)  
 Harvey, Renate (76)  
 Hinkel, Horst (81)  
 Hollaus, Renate (83)  
 Jourdan, Sigrid (79)  
 Kasperek, Frieda (85)  
 Kleiber, Sigmute (77)  
 Koch, Beate (75)  
 Koch, Rosaliese (84)  
 Kraffert, Barbara (82)  
 Kraus, Frieda (84)  
 Krautloher, Renate (84)  
 Kunz, Waltraud (82)  
 Marggraf, Ursula (83)  
 Merzdorf, Eckehart (85)  
 Michler, Gisela (76)  
 Mischke, Waltraud (85)  
 Möckel, Manfred (84)  
 Möhrle, Jürgen (80)  
 Müller, Friedlinde (75)  
 Peukert, Hannelore (83)  
 Quay, Gerda (80)  
 Rothengatter, Gisela (85)  
 Ruf, Brigitte (82)  
 Scherrer, Rolf (83)

Schmitz, Waldemar (82)  
 Schultheis, Jakob (79)  
 Stahl, Ingeborg (85)  
 Stoll, Edelgard (93)  
 Weisser, Karin (85)  
 Wolf, Walter (81)  
 Zwetschek, Adelheid (95)



## Termine Oktober & November 2023

Mi	04.10.	17:00	Besuchsdienst-Seminar „Ideen und Impulse für mehr Leichtigkeit im Alltag“	MLH
Do	05.10.	19:30	Regionaler Glaubenskurs in der Durlacher Stadtkirchengemeinde (1)	Am Zwinger
Do	12.10.	19:30	Regionaler Glaubenskurs in der Durlacher Stadtkirchengemeinde (2)	Am Zwinger
Fr	13.10.		Museumsgruppe	
Sa	14.10.	15:00	CaféPlus - Lebensmittel retten u.v.m.	MLH
Mi	18.10.	10:00	Literaturkreis	GS
Do	19.10.	19:30	Regionaler Glaubenskurs in der Durlacher Stadtkirchengemeinde (3)	Am Zwinger
Fr	20.10.	8:30	Wandergruppe	Bhf. Grö
Sa	21.10.	10:00	Familienzeit mit der Kirchenmaus	MLH
		11:00	4-Gänge-Menü-Wanderung zu den Evangelischen Kirchen der Region	Kirche
Di	24.10.	19:00	Dienstagstreff - Jüdische Lieder und Texte	MLH
Do	26.10.	19:30	Regionaler Glaubenskurs in der Durlacher Stadtkirchengemeinde (4)	Am Zwinger
Sa	28.10.	10:00	Kinder Kirchentag	MLH
Fr	10.11.		Museumsgruppe	
Sa	11.11.	15:00	CaféPlus - Adventskränze u.v.m	MLH
Mo	13.11.		Kleidersammlung für Bethel bis 18.11.	Garage am Pfarramt
Fr	17.11.		Wandergruppe	Bhf. Grö
Sa	18.11.	10:00	Kinder Samstag mit Krippenspielprobe	GS und Kirche
		19:00	Argentinische Nacht II mit Film aus Argentinien	GS
Do	23.11.	14:30	Treff bei Luther - Nachmittag für Senior/-innen	MLH
Di	28.11.	19:00	Dienstagstreff - Die Zukunft unseres Waldes in Zeiten des Klimawandels	MLH

## GOTTESDIENSTE OKTOBER 2023

So	01.10.	10:00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Wittig)	Kirche
So	08.10.	10:00	Gottesdienst (Präd. Hennig)	Kirche
Do	12.10.	10:00	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	Seniorenheim
So	15.10.	10:00	Gottesdienst (Dr. Weber)	Kirche
Do	19.10.	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	Seniorenheim
So	22.10.	19:00	Abendgottesdienst (Wittig)	Kirche
So	29.10.	10:00	Gottesdienst zum Reformationstag (Wittig)	Kirche

## GOTTESDIENSTE NOVEMBER 2023

So	05.11.	10:00	Gottesdienst (Wittig) Beginn Woche der Stille	Kirche
Di	07.11.	15:30	Senioren-Gottesdienst Haus Speitel (Aydt)	Seniorenheim
Do	09.11.	19:00	Gebet an der Stele für die Synagoge	Grötzingen
So	12.11.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
Do	16.11.	15:30	Senioren-Gottesdienst Hanne-Landgraf-Haus (Aydt)	Seniorenheim
So	19.11.	10:00	Gottesdienst (Wittig)	Kirche
		11:15	Gedenken zum Volkstrauertag	Friedhof
Mi	22.11.	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung zum Buß- und Betttag	Kirche
So	26.11.	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Wittig) m. Gedenken d. i. Kirchenjahr Verstorbenen	Kirche

**Wegen des großen Energieaufwands kann die Kirche nur wenig geheizt werden.**

Bitte passen Sie Ihre Kleidung den Temperaturen an.

Wir bieten in der Kirche Decken an.

## Kirchenchor

Chorleiter: Gerhard Jügelt

[gerhardjuegelt@web.de](mailto:gerhardjuegelt@web.de)

Probe: Donnerstag, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Waltraud Kunz



0721 481755

## Regenbogenchor

Chorleiterin: Fangchen Chen

Probe: Mittwoch, 20 Uhr (GS)

Kontakt: Klara Conrad



0721 462509

## Posaunenchor

Chorleiter: Herbert Dielmann

Probe: Freitag, 20 Uhr (MLH)

Jungbläser nach Vereinbarung

Kontakt: Martin Bender



0721 4839199

[posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com](mailto:posaunenchor.ka.groetzingen@gmail.com)

## Fröbelspatzen

Chorleiterin: Rita Huber-Süß

Proben (MLH)

4-8 Jährige: Donnerstag, 15:30 - 16:15 Uhr

ab 9 Jahre: Donnerstag, 16:30 - 17:15 Uhr

[info@rita-huber-suess.de](mailto:info@rita-huber-suess.de)

## Museumsgruppe

Organisation: Gudrun Schultze

2. Freitag / ungerade Monate



0721 463424

## Wandergruppe

Organisation: Dr. Erwin Kater

3. Freitag / Monat



0721 484024

## Jugendclub

Organisation: Eleanor McCormick

2x / Monat freitags, 18 Uhr (MLH - UG)



0721 463043

[eleanor.mccormick@ekiba.de](mailto:eleanor.mccormick@ekiba.de)

## Krabbelgruppe

### Grötzinger Glühwürmchen

Gruppenleiterin: Anne Vortkamp

Freitag, 10 - 11:30 Uhr (MLH - UG)



0178-6960689

[a.vorkamp@gmail.com](mailto:a.vorkamp@gmail.com)

## Boulegruppe

Organisation: Volker Forster

i. d. R. Mittwochnachmittag

Bouleplatz am Niddaplatz



0721 483263

## Treff am Dienstag

Organisation: Gerda Arzet

i. d. R. 4. Dienstag / Monat

19 Uhr (MLH)



0721 468727

## Literaturkreis

Organisation: Elke Heil

Mittwoch, 10 Uhr (GS) - unregelmäßig



0721 462028

## CAFÉ PLUS

Organisation: Dr. Cornelia Puskas

2. Samstag / Monat, 15 Uhr (MLH)



0721 4905736

Informationen zu den Gruppen erhalten Sie auch im Pfarramt



## Evangelische Kirche in Karlsruhe - Pfarrgemeinde Grötzingen


Kirchstraße 15, 76229 Karlsruhe


Bankverbindung:

IBAN: DE15 6605 0101 0011 2240 60

BIC: KARSDE66XXX

### Ansprechpartner:innen im Pfarramt:

 0721 463043

 0721 465402

[groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:groetzingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

### Pfarrer/in:

Markus Wittig

Eleanor McCormick

### Gemeindediakonin:

Ulrike Aydt

[ulrike.aydt@kbz.ekiba.de](mailto:ulrike.aydt@kbz.ekiba.de)

Sprechzeit:

Mittwoch 18 - 19 Uhr

### Sekretärin:

Veronika Lutz

Sprechzeiten:

Dienstag 9 - 12:30 Uhr

Donnerstag 13 - 16:30 Uhr

Freitag 13:30 - 17 Uhr

### Förderverein Evangelische Kirchengemeinde Grötzingen e. V.

1. Vorsitzender: Eckhart Marggraf

Im Speitel 114, 76229 Karlsruhe

[eckhart.marggraf@magenta.de](mailto:eckhart.marggraf@magenta.de)

Bankverbindung:

IBAN: DE75 6605 0101 0108 0678 77

BIC: KARSDE66XXX


Weitere Informationen und Berichte finden

Sie unter:

<http://www.eki-groetzingen.de>

### Evangelischer Krankenverein, Kranken- und Altenbetreuungsdienst

Helga Walther,  0721 483303

Siegfried Heidt,  0721 48617

Bankverbindung:

IBAN: DE40 6605 0101 0011 2025 61


BIC: KARSDE66XXX

### Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH (Süd)


mit Nachbarschaftshilfe und


mobilem sozialen Hilfsdienst

Herrenalber Straße 45

 0721.98843-0


### Kindertagesstätten:

Fröbelstraße 7  20323678

Am Kegelsgrund 32  462203

### Startpunkt-Elterncafé im MLH

Montags 10 - 12 Uhr


 0151 46780410 oder 0151 72922264

[startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de](mailto:startpunkt.durlach@awo-karlsruhe.de)

### Kinder- und Familienzentrum (Kifaz)

Im MLH-Untergeschoss

Dienstags 13 - 17 Uhr

 0721.2039-7048 oder -7228

[Kifaz.groetzingen@dw-karlsruhe.de](mailto:Kifaz.groetzingen@dw-karlsruhe.de)

### Legende Veranstaltungsorte:

Martin-Luther-Haus (MLH): Fröbelstraße 5

Gemeindesaal (GS): Kirchstr. 15